

Inhalt

1. Einleitung: Über Komik und Pathos in der Exilliteratur	1
2. Nachexil.....	14
2.1 Zum Verhältnis von Heimat und Exil.....	14
2.2 Das Nachexil und die Verhandlung nationaler Identität.....	32
2.3 Schreiben gegen die ästhetische Konvention.....	45
3. Komik.....	63
3.1 „Das Komische <i>gibt</i> es nicht“? – Über einige Missverständnisse die Komik betreffend	63
3.2 Das Komische – Der ästhetisch gestaltete Gegensatz.....	71
3.3 Der jüdische Witz als Merkmal kollektiver Identität.....	81
4. Alfred Polgar	99
4.1 „Aber die Heimat Fremde“ – Der Feuilletonist und/als Exilschriftsteller	99
4.2 Der geschwätzig Zynismus der Täter/innen – „Gespräch mit Frau Koch“ (1948).....	116
4.3 Der strategische Umgang mit den „lieben Landsleuten daheim“ – „Gespräch mit einem Meister“ (1952)	127
4.4 Schlüsse: Polgars Komik der Untertreibung und ihre scheinbare Bagatellisierung des Dargestellten.....	141
5. Albert Drach: <i>Das Beileid</i> (1993)	144
5.1 „Ein Autor ohne publiziertes Werk und ein Anwalt zunächst ohne Perspektiven“ – Biografie und nachexilische Publikationsgeschichte.....	144
5.2 Die „Anästhesie des Herzens“ als Bedingung der Komik im Nachexil ..	152
5.3 Die Komik der Form in Drachs <i>Beileid</i>	162
5.4 Literarischer Zynismus als „Effekt der Wirklichkeit“	184
5.5 „Eintritt in jene Anhäufung der Rührseligkeit und Hinterfotzigkeit“ – Komisierungen der nachexilischen Situation.....	200
5.6 Schlüsse: Die Komik der Selbstbehauptung in Drachs <i>Das Beileid</i>	216
6. Georg Kreisler.....	221
6.1 „Exil ist nicht traurig, sondern definitiv“ – Eigensinnige Reflexionen auf Exil und Remigration	221
6.2 Über die Schwierigkeit, neue Wurzeln zu schlagen – „Ich fühl mich nicht zu Hause“ (1966).....	234

6.3 Zweifel am demokratischen Geiste der Gesellschaft – „Weg zur Arbeit“ (1968)	249
6.4 Das Nachexil auf dem Theater – <i>Heute Abend: Lola Blau</i> (1971)	260
6.5 „Aus der Tragödie eine Farce machen“ – Das absurde Nachexil im Roman <i>Der Schattenspringer</i> (1996)	282
6.6 Schlüsse: Kreislers nachexilische Komik als pessimistische Gesellschaftskritik	297
7. Schlussbetrachtung: Geistige Freiheit in widrigen Verhältnissen	300
Bibliografie	308